

Scaling Spitzen / Scaling tips

Spitze Nr. 1L / Tip no. 1L	REF 89 24 250
Spitze Nr. 2L / Tip no. 2L	REF 89 24 268
Spitze Nr. 3L / Tip no. 3L	REF 18 94 455
Spitze Nr. 4L / Tip no. 4L	REF 18 94 463

Endodontie Spitzen / Endo tips

Endospitze Nr. 5 / Endo tip no. 5	REF 60 02 310
-----------------------------------	---------------

SiroPerio Spitzen / SiroPerio tips

SiroPerio PE 1	REF 60 44 825
SiroPerio PE 2	REF 60 44 833
SiroPerio PE 3	REF 60 44 841
SiroPerio 4 PS	REF 61 77 005
SiroPerio PE 5	REF 63 43 078
SiroPerio PE 6	REF 63 43 086

SiroRetro Spitzen / SiroRetro tips

SiroRetro KL	REF 54 57 887
SiroRetro KR	REF 54 57 895
SiroRetro GL	REF 54 57 903
SiroRetro GR	REF 54 57 911

CEM-Set L / CEM L set

6L	REF 18 94 307
----	---------------

SiroPrep Spitzen / SiroPrep tips

SiroPrep M1	REF 59 04 276
SiroPrep M2	REF 59 47 358
SiroPrep D1	REF 59 47 309
SiroPrep D2	REF 59 47 366

Implantologie Spitze / Implantology tip

SiroImplant IP 1	REF 63 43 052
------------------	---------------

Voraussetzungen zum sicheren Betrieb von Dentsply Sirona-Spitzen

Lesen Sie vor Inbetriebnahme der Spitzen die Gebrauchsanweisung des Ultraschall-Handstückes sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum Nachschlagen griffbereit auf.

Entnehmen Sie Pflege- und Wartungshinweise der Gebrauchsanweisung. Beachten Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise, u. a. auch die folgenden:

Hygiene-Maßnahmen

- Die Ultraschall-Handstücke und die demonstrierten Spitzen sind nach jedem Patienten zu sterilisieren, um eine Kreuzkontamination bzw. eine Übertragung von Infektionsauslösern wie z. B. HIV (AIDS-Virus) oder Hepatitis B auszuschließen, die ernste Erkrankungen hervorrufen oder sogar zum Tode führen könnten.
- Vor Inbetriebnahme der neuen Ultraschall-Handstücke sind diese und die am Patienten verwendeten Zubehörteile zu sterilisieren.
- Beim Versand der Spitze ist darauf zu achten, dass diese gereinigt und desinfiziert ist.
- Vor Beginn eines Arbeitstages 2 Minuten lang alle Wasserwege durchspülen.

Vermeiden von Personen- und Sachschäden

- Wenn das Handstück nicht in Gebrauch ist, die Instrumentenspitze abnehmen oder den Drehmomentschlüssel (REF 60 06 196) als Schutz vor Verletzungen aufstecken.
- Durch die Ultraschallschwingung kann bei unsachgemäßer Anwendung die Zahnoberfläche beschädigt werden.
- Bei Endodontie-/Implantologiearbeiten wird das Anlegen eines Kofferdams empfohlen. Ist dies nicht möglich, sollte der Patient durch die Nase atmen.
- Bei Fehlfunktionen, unregelmäßigen Betriebsgeräuschen oder beschädigter (verbogener) Spitze darf nicht weitergearbeitet werden.
- Spitzen mit dem Drehmomentschlüssel anziehen und vor jeder Benutzung durch axiale Kraftbelastung überprüfen.
- Überprüfen Sie vor jeder Anwendung den ordentlichen Zustand und den festen Sitz der Instrumentenspitze.
- Achten Sie darauf, dass der CEM-Aufsatz fest aufgeschraubt ist und sich während der Behandlung nicht löst.
- Achten Sie auf ausreichende Kühlung der Spitze. Ggf. den Wasserkanal der Spitze mit dem Reinigungsdraht durchstoßen und ausblasen.

Arbeitsbedingungen

Umgebungstemperatur:	10 °C – 40 °C (50 °F – 104 °F)
relative Luftfeuchte:	30 % – 95 %
Luftdruck	700 hPa – 1060 hPa

Leistungseinstellung bei den verschiedenen Spitzen

Mit wenigen Ausnahmen ist bei allen o. g. Spitzen eine Maximalleistung von 100 % möglich. Die Ausnahmen sind:

Spitze Nr. 3L	bis 80 %
Spitze Nr. 4L	bis 70 %
PE1	bis 70 %
4PS	bis 80 %
Endospitze Nr. 5	maximal 4 % (SiroSonic/L und PerioSonic)
	SiroSonic L (Intego/Intego Pro) mit Endo-Funktion 1e bis 5e.
	SiroSonic TL (Teneo/Sinius) mit Endo-Funktion 1e bis 5e.
	HINWEIS: Diese Werte stimmen nicht mit den Werten 1 bis 5 im Ultraschallbetrieb überein.
CEM-Spitze	bis 10 % (SiroSonic/L/TL) bis 30 % (PerioSonic)
	HINWEIS: Bei größerer Leistung kann sich der Aufsatz lösen. Dies kann zu einer starken Erwärmung des Aufsatzes führen.
IP 1	bis 70 % (SiroSonic/L/TL) bis 20 % (SiroSon L)

Besonderheiten bei verschiedenen Spitzen

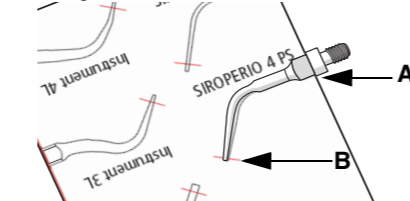
- Bei Verwendung der CEM-Spitze ist der Wasserdurchfluss blockiert. Nur Kurzzeitbetrieb mit Arbeitspausen zulässig. Handstück nur einige Sekunden betreiben.
- Endospitze Nr. 5 nur mit Endoschlüssel (REF 89 28 418) und nur am Vierkant ein- bzw. ausdrehen. Nie am Kopf ein- bzw. ausdrehen.
- SiroImplant IP 1 ist nur auf SiroSon L/ SiroSonic/L/TL und PerioSonic verwendbar. Immer mit max. Kühlmenge betreiben. Vor jeder Behandlung bitte prüfen, dass kein Metall unter der Beschichtung sichtbar ist und die Halterung des Einsatzes mit der Rändelbuchse festziehen und überprüfen.

Spitzen prüfen

- Verschleiß und Verbiegen der Spitzen führen zu Leistungsverlust und Gefährdungen.

Prüfen Sie regelmäßig die Brauchbarkeit der Spitzen. Verwenden Sie hierfür die Spitzenlehre (REF 54 55 667). Legen Sie die Spitze mit der Kante (A) der Schlüsselfläche an der Spitzenlehre an (siehe Abbildung).

Die Markierungslinien (B) zeigen den maximal zulässigen Verschleiß an.



Die Abweichung von der Kontur zeigt eine nicht zulässige Verformung an. Die Darstellungen auf der Spitzenlehre zeigen die korrekten Spitzenformen und -längen.

- Nachträgliches Zurechtbiegen der Spitze ist nicht zulässig. Es besteht Bruchgefahr während des Betriebs und keine oder verschlechterte Detektionsleistung (PerioScan).

Um eine erfolgreiche Behandlung zu gewährleisten, ist die ausreichende Diamantierung der Spitze vor Benutzung zu überprüfen.

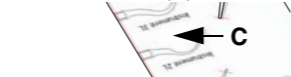
Einsatzzeit der Spitzen/des Drehmomentschlüssels

Die Spitzen und der mitgelieferte Drehmomentschlüssel haben nach 12 Monaten (ab Inbetriebnahme) ihre Verschleißgrenze erreicht und müssen entsorgt werden.

Ausnahme: SiroImplant IP 1, nach 1.000 Behandlungen oder 24 Monaten.

Dokumentieren und kontrollieren Sie die Einsatzzeit der Spitzen und des Drehmomentschlüssels anhand der 4-stelligen alpha-numerischen Seriennummer.

4-stellige alphanumerische Seriennummer (C) z. B. H6F1



Spitzen-Nummer (D) z. B. Nr. 3L



Entsorgung

Das Produkt ist vor dem Entsorgen zu desinfizieren.

Bei der Entsorgung geltende nationale Vorschriften beachten.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihr Dentaldepot oder den Hersteller.

Read the operating instructions for the ultrasonic handpiece carefully prior to first use of the tips and keep them handy for further reference.

Requirements for the safe use of Dentsply Sirona tips

See the operating instructions for care and maintenance tips. Observe all safety information and warnings, including the following:

Hygiene measures

- The ultrasonic handpieces and the dismantled tips should be sterilized after each patient to prevent any cross-contamination or transmission of infective agents such as HIV (the AIDS virus) or hepatitis B that might cause serious illnesses or even lead to death.
- New ultrasonic handpieces and the accessories used on the patient must be sterilized before use.
- When shipping the tip, make sure that it has been cleaned and disinfected.
- Flush all water lines for 2 minutes at the beginning of every workday.

Avoiding personal injury and material damage

- When the handpiece is not in use, remove the instrument tip or attach the torque wrench (REF 60 06 196) to prevent injury.
- The ultrasonic vibrations may damage the surface of the patient's teeth if used improperly.
- We recommend using a cofferdam when performing endodontic/implantology work. If this is not possible, the patient should breathe through his or her nose.
- Do not continue working in the case of malfunctions, irregular operating noise, or if the tip is damaged (bent).
- Tighten tips with the torque wrench and check them prior to each use by applying axial force.
- Make sure the instrument tip is in good condition and fits tightly prior to every use.
- Ensure that the CEM tip is screwed on tightly and does not come loose during treatment.
- Ensure that the tip is cooled sufficiently. If necessary, insert the cleaning wire into the water channel of the tip and blow air through it.

Working conditions

Ambient temperature:	10 °C – 40 °C (50 °F – 104 °F)
Relative humidity:	30% – 95%
Air pressure	700 hPa – 1060 hPa

Power setting for different tips

With just a few exceptions, a maximum power of 100% is possible for all the tips listed above. The exceptions are:

Tip no. 3L	up to 80%
Tip no. 4L	up to 70%
PE1	up to 70%
4PS	up to 80%
Endo tip no. 5	maximum 4% (SiroSonic/L and PerioSonic)
	SiroSonic L (Intego/Intego Pro) with endo function 1e to 5e.
	SiroSonic TL (Teneo/Sinius) with endo function 1e to 5e.
	NOTE: These values are not identical with the values 1 to 5 in ultrasonic operation.
CEM tip	up to 10% (SiroSonic/L/TL) up to 30% (PerioSonic)
	NOTE: The tip may come loose if the power is too high. This can result in the tip overheating.
IP 1	up to 70% (SiroSonic/L/TL) up to 20% (SiroSon L)

Special features of various tips

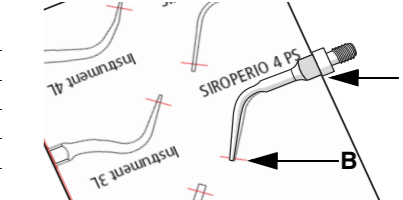
- The water flow is blocked when the CEM tip is used. Only brief, intermittent operation is allowed. Operate handpiece for only a few seconds at a time.
- Screw the endo tip no. 5 in and out only with the endo key (REF 89 28 418) and only at the square. Never screw it in or out at the head.
- SiroImplant IP 1 can be used only on the SiroSon L/SiroSonic/L/TL and PerioSonic. Always operate it with the max. coolant quantity. Prior to each treatment, please ensure that no metal is visible under the coating and tighten the holder for the insert with the knurled bushing and check it.

Checking tips

- Wear and bending of the tips lead to loss of performance and hazards.

Check regularly to ensure the tips are usable. Use the tip gauge (REF 54 55 667) for this. Place the tip on the tip gauge and align the edge (A) of the wrench surface (see illustration).

The marking lines (B) show the maximum permissible wear.



Any deviation from the contour shown indicates an unacceptable deformation. The illustrations on the tip gauge show the correct tip shapes and lengths.

- The tips may not be bent back into the proper shape. This would cause a risk of breakage during operation and result in no or lower detection performance (PerioScan).

To ensure successful treatment, make sure that the tip has sufficient diamond coating prior to use.

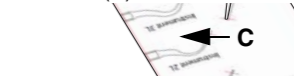
Service life of the tips / torque wrench

The tips and the torque wrench supplied with them reach their wear limit after 12 months of use and must be disposed of.

Exception: SiroImplant IP 1, after 1,000 treatments or 24 months.

Document and check the period of use of the tips and the torque wrench using the 4-digit alphanumeric serial number.

4-digit alphanumeric serial number (C) e.g. H6F1



Tip number (D) e.g. no. 3L



Disposal

The product must be disinfected prior to disposal.

Observe the applicable national regulations regarding disposal.

If you have any questions, contact your dental depot or the manufacturer.

Inserts Scaling / Puntas Scaling

Insert n° 1L / Punta n.º 1L	REF 89 24 250
Insert n° 2L / Punta n.º 2L	REF 89 24 268
Insert n° 3L / Punta n.º 3L	REF 18 94 455
Insert n° 4L / Punta n.º 4L	REF 18 94 463

Inserts d'endodontie / Puntas de endodoncia

Insert endo n° 5 / Punta de endodoncia n.º 5	REF 60 02 310
--	---------------

Inserts SiroPerio / Puntas SiroPerio

SiroPerio PE 1	REF 60 44 825
SiroPerio PE 2	REF 60 44 833
SiroPerio PE 3	REF 60 44 841
SiroPerio 4 PS	REF 61 77 005
SiroPerio PE 5	REF 63 43 078
SiroPerio PE 6	REF 63 43 086

Inserts SiroRetro / Puntas SiroRetro

SiroRetro KL	REF 54 57 887
SiroRetro KR	REF 54 57 895
SiroRetro GL	REF 54 57 903
SiroRetro GR	REF 54 57 911

Jeu CEM L / Juego CEM L

6L	REF 18 94 307
----	---------------

Inserts SiroPrep / Puntas SiroPrep

SiroPrep M1	REF 59 04 276
SiroPrep M2	REF 59 47 358
SiroPrep D1	REF 59 47 309
SiroPrep D2	REF 59 47 366

Insert pour l'implantologie / Puntas de implantología

SiroImplant IP 1	REF 63 43 052
------------------	---------------

Conditions requises pour l'utilisation en toute sécurité des inserts Sirona

Lisez attentivement la présente notice d'utilisation avant la mise en service des inserts de la pièce-à-main à ultrasons et conservez-la à portée de main afin de pouvoir la consulter en cas de besoin.

Consultez les consignes d'entretien et de maintenance de la notice d'utilisation. Observez toutes les consignes de sécurité ainsi que tous les avertissements, entre autres les suivants :

Mesures d'hygiène

- Les pièces-à-main à ultrasons et les inserts démontés doivent être stérilisés après chaque patient afin d'exclure tout risque de contamination croisée ou de transmission d'infections telles que le HIV (virus du SIDA) ou l'hépatite B qui provoquent des maladies graves ou entraînent la mort.
- Avant la mise en service des nouvelles pièces-à-main à ultrasons, celles-ci ainsi que les accessoires utilisés pour le traitement du patient doivent être stérilisés.
- Lors de l'envoi de l'insert, veillez à ce qu'il soit nettoyé et désinfecté.
- Avant le début de chaque journée de travail, rincez pendant 2 minutes tous les conduits d'eau.

Prévention des dommages corporels et matériels

- Lorsque la pièce-à-main n'est pas utilisée, retirez l'insert d'instrument ou emmanchez la clé dynamométrique (REF 60 06 196) à titre de protection contre les blessures.
- En cas d'utilisation incorrecte, les vibrations provoquées par les ultrasons peuvent endommager la surface dentaire.
- Pour des travaux d'endodontie/d'implantologie, il est recommandé de poser une digue dentaire. Si ce n'est pas possible, il faudrait que le patient respire par le nez.
- En cas de dysfonctionnements, de bruits de fonctionnement anormaux ou d'endommagement de l'insert (insert tordu), cessez le travail.
- Serrez les inserts à l'aide de la clé dynamométrique et procédez à un contrôle avant chaque utilisation en exerçant une sollicitation axiale.
- Avant chaque utilisation, assurez-vous du bon état et de la bonne fixation de l'insert de l'instrument.
- Veillez à ce que l'embout CEM soit vissé à fond et ne se desserre pas pendant le traitement.
- Veillez à garantir un refroidissement suffisant de l'insert. Si nécessaire, débouchez le conduit d'eau de l'insert à l'aide du fil de nettoyage et soufflez-le à l'air comprimé.

Conditions de travail

Température ambiante :	10 °C – 40 °C (50 °F – 104 °F)
Humidité relative de l'air :	30 % – 95 %
Pression atmosphérique	700 hPa – 1 060 hPa

Réglage de la puissance pour les différents inserts

À quelques exceptions près, tous les inserts précités peuvent être utilisés avec une puissance maximale de 100 %.

Les exceptions sont les suivantes :

Insert n° 3L	jusqu'à 80 %
Insert n° 4L	jusqu'à 70 %
PE1	jusqu'à 70 %
4 PS	jusqu'à 80 %
Insert Endo n° 5	4 % maximum (SiroSonic/L et PerioSonic) SiroSonic L (Intego/Intego Pro) avec fonction Endo 1 ^{er} au 5 ^e . SiroSonic TL (Teneo/Sinius) avec fonction Endo 1 ^{er} au 5 ^e . REMARQUE : ces valeurs ne correspondent pas aux valeurs 1 à 5 en mode ultrasons.
Insert CEM	jusqu'à 10 % (SiroSonic/L/TL) jusqu'à 30 % (PerioSonic) REMARQUE : à une puissance plus élevée, l'embout peut se desserrer. Cela risque de provoquer un échauffement important de l'embout.
IP 1	jusqu'à 70 % (SiroSonic/L/TL) jusqu'à 20 % (SiroSon L)

Particularités des différents inserts

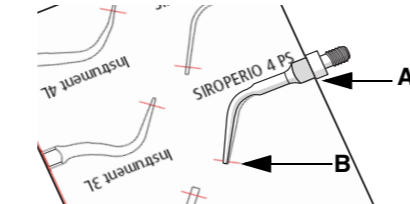
- En cas d'utilisation de l'insert CEM, le débit d'eau est bloqué. Seul un fonctionnement de courte durée avec pauses de travail est admissible. La pièce-à-main ne doit être activée que pendant quelques secondes.
- Le serrage et le desserrage de l'insert endo n° 5 doit uniquement s'effectuer à l'aide de la clé endo (REF. 89 28 418) et uniquement au niveau du carré. Ne jamais serrer ou desserrer l'insert au niveau de la tête.
- SiroImplant IP 1 est uniquement utilisable sur L/SiroSonic et PerioSonic. Toujours utiliser avec le débit de refroidissement maximal. Avant chaque traitement, contrôlez l'absence de métal visible sous le revêtement. Serrez à fond la fixation de l'embout à l'aide de la douille moletée et contrôlez le serrage.

Contrôle des inserts

- L'usure et la déformation des inserts entraînent des pertes de puissance et peuvent être dangereuses.

Contrôlez régulièrement que l'état des inserts est compatible avec une utilisation. Utilisez à cet effet le gabarit pour inserts (REF. 54 55 667). Posez l'insert avec l'arête (A) de la surface de prise de la clé sur le gabarit pour inserts (voir illustration).

Les lignes de repère (B) indiquent l'usure maximale admissible.



L'écart par rapport au contour indique une déformation non admissible. Les représentations du gabarit pour inserts indiquent les formes et les longueurs correctes des inserts.

- Il est interdit de recintrer l'insert ultérieurement. Cela entraîne un risque de casse pendant le fonctionnement ainsi qu'une perte totale ou une détérioration des performances de détection (PerioScan).

Pour garantir la réussite du traitement, il est nécessaire de contrôler avant l'utilisation que le diamantage de l'insert est suffisant.

Durée d'utilisation des insert/de la clé dynamométrique

Les inserts et la clé dynamométrique jointe atteignent la limite d'usure au bout de 12 mois d'utilisation (à partir de la mise en service), et ils doivent alors être mis au rebut.

Sauf : SiroImplant IP 1, après 1 000 traitements ou 24 mois.

Veillez documenter et contrôler la durée d'utilisation des inserts et de la clé dynamométrique à l'aide du numéro de série alphanumérique à 4 chiffres.

Numéro de série alphanumérique à 4 chiffres (C) p. ex. H6F1



Numéro d'insert (D) p. ex. n° 3L



Élimination

Le produit doit être désinfecté avant sa mise au rebut.

Lors de la mise au rebut, respectez les réglementations nationales en vigueur.

En cas de questions, contactez votre dépôt dentaire ou le fabricant.

Requisitos para trabajar con seguridad con las puntas Dentsply Sirona

Antes de poner en funcionamiento las puntas, lea detenidamente el manual del operador de la pieza de mano de ultrasonidos y consérvelo a mano para poder consultarlo si lo necesita.

Consulte las instrucciones de cuidado y mantenimiento que figuran en el manual del operador. Tenga en cuenta todas las indicaciones sobre seguridad y advertencias, incluidas las siguientes:

Medidas de higiene

- Después de atender a un paciente, deberá esterilizar las piezas de mano de ultrasonidos y las puntas desmontadas para evitar la contaminación cruzada y la transmisión de agentes infecciosos, como p. ej. el VIH (virus del SIDA) o la hepatitis B, que pueden provocar enfermedades graves o incluso mortales.
- Antes de la puesta en funcionamiento de las nuevas piezas de mano de ultrasonidos, debe esterilizarlas junto con los accesorios utilizados en el paciente.
- Al enviar la punta, cerciórese de que esté limpia y desinfectada.
- Al comienzo de la jornada de trabajo, lave todos los conductos de agua durante dos minutos.

Protección frente a daños personales y materiales

- Si la pieza de mano no se usa, deberá retirar la punta del instrumento o colocar la llave dinamométrica (REF 60 06 196) como protección frente a lesiones.
- La oscilación de los ultrasonidos puede dañar la superficie dental si el equipo se usa de forma inadecuada.
- En trabajos de endodoncia/implantología se recomienda colocar un dique de hule. Si esto no es posible, el paciente debe respirar por la nariz.
- Si se producen fallos o ruidos irregulares durante el funcionamiento o la punta está deteriorada (doblada), el trabajo deberá interrumpirse.
- Antes de cada uso, apriete las puntas con la llave dinamométrica y compruebe la carga axial que pueden soportar.
- Antes de cada uso, compruebe si la punta del instrumento está en buen estado y alojada firmemente.
- Cerciórese de que el accesorio CEM esté bien enroscado y de que no se suelte durante el tratamiento.
- Asegúrese de que la punta está suficientemente refrigerada. En caso necesario, perfore y sople el conducto de agua de la punta con el alambre de limpieza.

Condiciones de trabajo

Temperatura ambiente:	10 °C – 40 °C (50 °F – 104 °F)
Humedad relativa del aire:	30 % – 95 %
Presión del aire	700 hPa – 1060 hPa

Ajuste de la potencia en las distintas puntas

Salvo contadas excepciones, todas las puntas anteriormente mencionadas toleran una potencia máxima del 100 %.

Estas son las excepciones:

Punta n.º 3L	hasta el 80 %
Punta n.º 4L	hasta el 70 %
PE1	hasta el 70 %
4PS	hasta el 80 %
Punta de endodoncia n.º 5	máximo 4 % (SiroSonic/L y PerioSonic) SiroSonic L (Intego/Intego Pro) con función Endo 1e hasta 5e. SiroSonic TL (Teneo/Sinius) con función Endo 1e hasta 5e. NOTA: Estos valores no coinciden con los valores del 1 al 5 en el modo de ultrasonidos.
Punta CEM	hasta el 10 % (SiroSonic/L/TL) hasta el 30% (PerioSonic) NOTA: Si la potencia es mayor, el accesorio puede soltarse. Esto puede provocar un fuerte calentamiento del accesorio.
IP 1	hasta el 70 % (SiroSonic/L/TL) hasta el 20 % (SiroSon L)

Particularidades de las distintas puntas

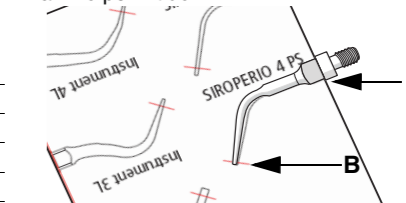
- Al utilizar la punta CEM queda bloqueado el flujo de agua. Solo se permite el trabajo de corta duración con pausas. Utilizar la pieza de mano únicamente durante unos segundos.
 - Enrosque y desenrosque la punta de endodoncia n.º 5 solo con la llave de útil (REF 89 28 418) y únicamente por la parte cuadrangular. Nunca enrosque ni desenrosque por el cabezal.
 - SiroImplant IP 1 solo puede utilizarse con SiroSon L/SiroSonic/L/TL y PerioSonic. Utilizar siempre con la máx. cantidad de refrigerante.
- Antes de cada tratamiento: compruebe que no queda visible metal bajo el recubrimiento, apriete el soporte del elemento con el casquillo moletado y compruébelo.

Comprobación de las puntas

- El desgaste y las deformaciones de las puntas producen pérdidas de rendimiento y provocan riesgos.

Compruebe periódicamente que las puntas pueden utilizarse. Utilice para ello el calibre de puntas (REF 54 55 667). Coloque la punta con el borde (A) de la superficie de la llave sobre el calibre de puntas (ver figura).

Las líneas marcadas (B) indican el desgaste máximo permitido.



Una divergencia con respecto al contorno indica una deformación no permitida. Las figuras en el calibre de puntas muestran las formas y longitudes correctas de las puntas.

- No se permite enderezar la punta una vez doblada. Existe peligro de rotura durante el trabajo y de que empeore o incluso quede anulada la capacidad de detección (PerioScan).

Para garantizar un tratamiento satisfactorio, es preciso comprobar antes del uso si el adiamantado de las puntas es suficiente.

Duración de las puntas/llave dinamométrica

Las puntas y la llave dinamométrica incluida en el suministro alcanzan su límite de desgaste transcurridos 12 meses (a partir de la puesta en funcionamiento) y, por lo tanto, deben eliminarse.

Excepción: SiroImplant IP 1, tras 1.000 tratamientos o 24 meses.

Documento y compruebe la vida útil de las puntas y de la llave dinamométrica en base al número de serie de cuatro dígitos alfanuméricos.

Número de serie de cuatro dígitos alfanuméricos (C) p. ej. H6F1



Número de punta (D) p. ej. n.º 3L



Eliminación

El producto debe desinfectarse antes de su eliminación.

Para la eliminación, observe las normas nacionales vigentes.

En caso de duda, diríjase a su distribuidor dental o al fabricante.